

AW-WIRTSCHAFTSINFO

6-7 Online-Portal
meinAW.de

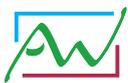
8-9 Neues von
AWstark!

10-13 25 Jahre RheinAhrCampus
Remagen

Ahrweiler Naturtalente

Für die Fachkräfte von morgen





3	Editorial <i>Grußwort Landrätin Cornelia Weigand</i>
4-5	Ahrweiler Naturtalente <i>Neue Ausbildungsinitiative für zukünftige Fachkräfte</i>
6-7	meinAW.de <i>Regional und digital für den Kreis Ahrweiler</i>
8-9	Standortkampagne AWstark! <i>Ein Kreis voller Macher!</i>
10-13	25 Jahre RheinAhrCampus Remagen <i>Wie regionale Unternehmen und Hochschule voneinander profitieren</i>
14	Firmenportrait <i>SLATEDECO aus Wehr</i>
15	DigiMit²@Kreis Ahrweiler: Next Level Business <i>Erfolgsstrategien für den Mittelstand durch innovative Geschäftsmodelle</i>
16-17	Gratulationen <i>Die Wirtschaftsförderung gratuliert</i>
18	ServiceQualität Deutschland <i>Kreiswirtschaftsförderung erneut mit Qualitätssiegel ausgezeichnet</i>

IMPRESSUM



Zur online
Version der
AW-Wirtschaftsinfo

Herausgeber: Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Ahrweiler
Wilhelmstraße 24-30 | 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Verantwortlich: Tino Hackenbruch (Abteilungsleiter)

Redaktionsleitung: Timo Schäfer
Tel. 02641 / 975-373 | Telefax 02641 / 975-7373
E-Mail: Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de

Bildmaterial: Layout-Fotos adobe stock



IN EIGENER SACHE

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR
DATUM BEI DRUCKLEGUNG: 15.04.2023



Liebe Leserinnen und Leser,

neben der Energiekrise und dem Aufbau stellt die Personalrekrutierung für viele Unternehmen im Kreis Ahrweiler die größte Herausforderung dar. Die Auswirkungen des Fachkräftemangels werden für die meisten Betriebe aus nahezu allen Branchen immer spürbarer. Gleichzeitig ist es in der heutigen Zeit für viele Schülerinnen und Schüler besonders schwierig, den richtigen Job zu finden.

Unternehmen am Wirtschaftsstandort Kreis Ahrweiler stehen oftmals vor der Herausforderung, junge Menschen effektiv und niedrigschwellig zu erreichen. Genau hier setzt die neue Fachkräfteinitiative „Ahrweiler Naturtalente“ der Kreiswirtschaftsförderung an. Gemeinsam mit den Firmen möchten wir unseren „Naturtalenten“ von morgen die vielseitigen beruflichen Perspektiven innerhalb des Kreises Ahrweiler aufzeigen.

Zugleich ist es uns ein besonderes Anliegen, unseren heimischen Unternehmen mit der Initiative einen direkten Zugang zu allen Schülerinnen und Schülern bieten zu können, um ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, sich als attraktiver Arbeitgeber aus der Region zu präsentieren.

Lassen Sie uns gemeinsam jungen Menschen berufliche Perspektiven hier im Kreis aufzeigen und damit Lust auf unsere Heimat machen! Weitere Informationen und die Möglichkeit der Beteiligung finden Sie im Innenteil.

Ein weiterer Teil dieser Ausgabe widmet sich dem 25-jährigen Jubiläum des Rhein-Ahr-Campus in Remagen. Als Standort der Hochschule Koblenz hat er sich als ein fester Bestandteil der Bildungs- und Wirtschaftslandschaft im Kreis Ahrweiler und weit über dessen Grenzen hinaus etabliert.

Stetig steigende Anforderungen an die Arbeitskräfte von morgen auf der einen und drohender Fachkräftemängel auf der anderen Seite stellen eine zunehmende Herausforderung an die Bildung dar. Gerade die Hochschule nimmt hier eine wichtige Brückenfunktion zwischen Schule und Beruf ein.

Die Unternehmen im Kreis Ahrweiler können vom Rhein-Ahr-Campus als Innovations- und Dienstleistungszentrum ganz besonders profitieren. Mit den Sonderseiten im Innenteil möchten wir Ihnen die zahlreichen Vorteile des Campus für Unternehmen ins Bewusstsein rufen. Schließlich ist die Hochschule nicht nur akademische Ausbildungsstätte, sondern beherbergt auch hochkarätige Forschungseinrichtungen.

Im Namen des Landkreises Ahrweiler gratuliere ich dem Rhein-Ahr-Campus zu diesem besonderen Jubiläum und freue mich, dass wir den Jahresempfang der Wirtschaft im Rahmen der Jubiläumswoche am 11. Mai 2023 in den Räumlichkeiten des Campus feiern dürfen.

Und wir informieren in dieser Ausgabe der AW-Wirtschaftsinfo über weitere Veranstaltungen und Unterstützungsangebote der Kreiswirtschaftsförderung. So begleiten wir beispielsweise unternehmerische Vorhaben von der Planungsphase bis zur Realisierung und stehen mit einer Vielzahl von Beratungs- und Hilfsleistungen tatkräftig zur Seite. Zögern Sie also nicht, sich an die Mitarbeitenden der Kreiswirtschaftsförderung zu wenden.

Der Mittelstand ist das Rückgrat unserer heimischen Wirtschaft und es ist mir und uns ein besonderes Anliegen, gute Rahmenbedingungen zu schaffen und so gemeinsam mit

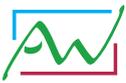


Ihnen den Kreis als zukunftsfähigen Arbeits- und Wirtschaftsstandort zu stärken.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre der AW-Wirtschaftsinfo gewinnbringende Erkenntnisse. Gemeinsam machen wir uns stark für die Fachkräfte von morgen!

Herzliche Grüße
Ihre

Cornelia Weigand
Landrätin



AHRWEILER NATURTALENTE

**Eine Region übernimmt die Initiative
für seine zukünftigen Fachkräfte**

Wie erreiche ich als Unternehmen junge Menschen am Wirtschaftsstandort Kreis Ahrweiler, denen ich eine berufliche Perspektive aufzeigen kann? Mit dieser Frage beschäftigen sich fast ausnahmslos alle Unternehmen aus dem gesamten Kreis Ahrweiler, denn die Auswirkungen des Fachkräftemangels werden immer spürbarer.

Egal ob im Handwerk, in der IT-Branche oder im produzierenden Gewerbe: Die Suche nach geeigneten, jungen Nachwuchskräften gestaltet sich branchenübergreifend immer schwieriger. Abzulesen ist dies an zahlreichen Anzeigen auf sämtlichen Medien verteilt, die jedoch offenbar die gewünschte Zielgruppe unzureichend beziehungsweise nur vereinzelt erreichen. Dies wird sich nun ändern!

Mit der „Naturtalente“-Fachkräfteinitiative, die in Kooperation zwischen der Kreiswirtschaftsförderung und der

Marketingagentur ATTENTIO aus Hachenburg umgesetzt wird, erhalten die Unternehmen einen direkten Zugang zu den Schülerinnen und Schülern der berufsrelevanten Klassenstufen 8, 9 und 12 im gesamten Kreis Ahrweiler. Für die Kreiswirtschaftsförderung hat die Fachkräftegewinnung nach wie vor höchste Priorität. So wurden in den vergangenen Jahren bereits viele erfolgreiche Maßnahmen wie der Ausbildungstag oder das regionale Jobportal umgesetzt.

Herzstück der Initiative ist ein Ausbildungshandbuch, das es den Unternehmen ermöglicht, sich als attraktiver Arbeitgeber darzustellen und ihr Ausbildungsangebot zu präsentieren. Zu finden sind übersichtliche Unternehmensportraits inklusive detaillierter Stellenausschreibungen, verknüpft mit spannenden Tipps und Tricks rund um die Themen Bewerbung, Berufsstart, Ausbildung und Studium. Integrierte QR-Codes leiten direkt auf die Website der

jeweiligen Unternehmen. Ergänzt wird die Kampagne durch eine moderne digitale Plattform mit allen teilnehmenden Unternehmen und den entsprechenden Ausbildungsberufen sowie eine umfassende Einbindung und Nutzung von Social Media-Kanälen. Durch die Kombination aus Printausgabe, Website und Social Media-Kanälen sind die Ahrweiler Naturtalente immer up to date.

Durch die Verteilung des Handbuchs in allen Schulen ist sichergestellt, dass die Unternehmensinformationen direkt in die Hände der Schülerinnen, Schüler und Eltern gelangen. Bereits zum Ende des laufenden Schuljahres, im Juli 2023, soll die erste Ausgabe der „Ahrweiler Naturtalente“ fertiggestellt und verteilt sein.

„Es ist uns ein besonderes Anliegen, unseren heimischen Unternehmen mit den ‚Ahrweiler Naturtalenten‘ die Möglichkeit anbieten zu können, sich allen Schülerinnen und Schülern im Kreis als attraktiver Arbeitgeber vorzustellen. Darüber hinaus wird unseren jungen Menschen aufgezeigt, welche beruflichen Karriere-möglichkeiten





ten ihre Heimatregion zu bieten hat. Das Ausbildungshandbuch macht die Nachwuchskräfte mit wissenswerten und nützlichen Informationen rund um das Thema Ausbildung fit für ihre berufliche Zukunft und ihren weiteren Lebensweg“, betont Landrätin Cornelia Weigand.

Patrick Schumacher, Inhaber und Geschäftsführer von ATTENTIO, stellt eine durchweg positive Resonanz fest: „Als wir im Jahr 2020 in anderen Landkreisen mit der Initiative gestartet sind, wurden unsere Erwartungen an die Nachfrage und den Erfolg sehr schnell weit übertroffen. Wir können jedes Jahr eine deutliche Steigerung der teilnehmenden Unternehmen und der positiven Rückmeldungen feststellen. Die Kampagne ist ein voller Erfolg für alle Beteiligten. Es freut uns ganz besonders, dass wir nun auch mit Ahrweiler Naturtalente in dieser Region tatkräftige Unterstützung für Unternehmen und künftige Auszubildende leisten können.“



Unternehmen, die auch dabei sein möchten, können sich bis zum 16. Juni 2023 an die **Projektbeauftragte von ATTENTIO, Frau Anke Hüsich**, wenden: Telefon 02662 948007-30, E-Mail: a.huesch.aw@attentio.de





Die Kreiswirtschaftsförderung hat in Zusammenarbeit mit der Firma SSN Computer GmbH & Co KG das Online-Portal "meinAW.de" ins Leben gerufen, um die lokale Wirtschaft und Veranstaltungen zu unterstützen und das Bewusstsein für lokale Produkte und Dienstleistungen zu erhöhen. Ziel des Portals ist es, den Menschen in der Region dabei zu helfen, lokale Unternehmen, Dienstleistungen und Veranstaltungen leichter zu finden und zu nutzen.

"meinAW.de" ist eine digitale Plattform, die als Verzeichnis für alle Betriebe, Dienstleistungen und Events im Kreis Ahrweiler dient. Das Portal ist kostenfrei und wird durch Werbung von regionalen Betrieben finanziert. Es bietet eine breite Palette von Informationen zu lokalen Betrieben und Dienstleistungen, wie zum Beispiel Öffnungszeiten, Kontaktinformationen und Kundenbewertungen. Es ermöglicht die gezielte Suche nach bestimmten Branchen und Kategorien, um schnell die gewünschten Informationen zu finden.

„Unser Ziel ist es, die heimischen Unternehmen zu unterstützen und zu stärken, indem wir das Geschäftsmodell, Events und Dienstleistungen bewerben und das Bewusstsein für regionale Produkte und Dienstleistungen erhöhen“, sagte Tino Hackenbruch, Leiter der Kreiswirtschaftsförderung.

Die Firma SSN Computer GmbH & Co KG aus Bad Neuenahr-Ahrweiler hat das Portal entwickelt und betreibt es, um sicherzustellen, dass es reibungslos und zuverlässig funktioniert. Zudem steht "meinAW.de" auch als mobile App für Android und iOS-Geräte zur Verfügung, die kostenlos im App



Store und bei Google Play heruntergeladen werden kann.

"meinAW.de" war bereits während der Corona-Pandemie zur Unterstützung der lokalen Betriebe verfügbar und wurde nun nach der Flutkatastrophe relaunched. Die Kreiswirtschaftsförderung lädt alle Unternehmen und Veranstalter ein, sich auf der Plattform zu registrieren und ihr Geschäft oder ihre Veranstaltung zu bewerben. Die Unternehmen können ihre Daten selbst pflegen oder durch die Firma SSN Computer GmbH & Co. KG als Dienstleistung pflegen lassen. Damit wird sichergestellt, dass die Informationen auf der Plattform stets aktuell und richtig sind. Durch die Möglichkeit der Selbstpflege haben Unternehmen außerdem die

volle Kontrolle über ihre Informationen.

Insgesamt bietet "meinAW.de" eine zentrale Anlaufstelle für alle, die auf der Suche nach lokalen Unternehmen, Dienstleistungen oder Veranstaltungen sind. Das Portal ist ein wichtiges Instrument, um die regionale Wirtschaft zu fördern und das Bewusstsein für die Bedeutung von regionalen Produkten und Betrieben zu steigern.

Mehr Infos:
www.meinaw.de

Anzeige

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

7 x im Kreis Ahrweiler

10 x im Kreis Mayen-Koblenz

Über 150x in Rheinland-Pfalz!

Jede Woche neu in 1,26 Millionen Haushalte!

LINUS WITTICH Medien KG
 Wilhelmstraße 17 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Telefon: 0 26 41/97 07-0 · Telefax: 0 26 41/97 07-27
www.wittich.de

Web-App unter
meinort.app

AWstark!

Wo gute
Ideen zu
Hause
sind



Ein Kreis voller Macher  Wir stellen vor:

Dynamisches Wachstum trotz Krisenzeit – durch Teamplayer mit Ideen und Köpfchen



 **LIGHTWAY**
ADDITIVE MANUFACTURING + CNC

Vom Start-up zum Industrieunternehmen

Fortschritt durch Transformation – wir geben uns nie mit etwas zufrieden, wir denken jede Situation neu, immer mit dem Ziel, schnellere, effizientere und bessere Lösungen zu entwickeln. Als eines von wenigen Unternehmen in Deutschland haben wir neben der additiven Fertigung auch die klassische CNC Bearbeitung im Haus und somit direkten Einfluss auf die Qualität aller Fertigungsbereiche. Von der Entwicklung bis zum fertigen Bauteil bieten wir als erfahrener Partner für die additive Fertigung high-end-Bauteile in höchster Präzision.

Inzwischen haben wir uns vom Start-up zum Industrieunternehmen entwickelt und freuen uns, seit November im neuen Firmengebäude weiter nach vorne zu gehen. Übrigens ... wir freuen uns über Teamplayer mit Ideen und Köpfchen, die unseren Weg mit uns gehen möchten.

LIGHTWAY GmbH · Klemens Jeub Straße 3 · 56651 Niederrissen · www.lightway-3d.de



Kämpfe für das, was du liebst



Das Klappern der Dosen ist zurück im Ahrtal

Wir konnten die Flut nicht gewinnen lassen! So haben wir uns direkt nach der Flut dazu entschlossen, weiterzumachen und unser Jansen wiederaufzubauen.

Dass wir heute hier an der Ahr wieder produzieren und abfüllen können, ist ein unheimlich berührender und emotionaler Moment – und für uns ohne Frage das Bild des Jahres 2022. Es ist ein ganz klares Signal, dass wir überlebt haben und es schaffen werden. Mit uns kann man wieder rechnen! Als Pionier unserer Branche. Als Partner. Als Arbeitgeber. Und allen voran als Teil des Ahrtals. Wir kämpfen weiter für unsere Zukunft und für das, was wir lieben.

Jansen Lacke · Hochstadenstraße 22 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · www.jansen.de



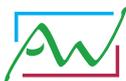
Ein Kreis voller Macher

Sind auch Sie ein Macher?

Werden Sie AWstark-Partner und zeigen Sie uns Ihre Besonderheiten, die Sie und Ihr Unternehmen zu einem echten Macher machen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.aw-stark.de

Mit der Kampagne „**AW bleibt stark!**“ zeigen wir, dass wir im Kreis weiterhin starke Unternehmen haben. Die Kampagne wird über www.aw-stark.de, Social Media, Anzeigen und Großflächen promotet.



**25
JAHRE**



**HOCHSCHULE
KOBLENZ**
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
■ RheinAhrCampus

Wie regionale Unternehmen und Hochschule voneinander profitieren

Der Campus Remagen der Hochschule Koblenz feiert sein 25-jähriges Jubiläum am 11. Mai 2023 mit den regionalen Unternehmen im Rahmen des Jahresempfangs der Wirtschaft und am 12. Mai 2023 mit dem Studieninfotag für Schülerinnen und Schüler. Der Präsident der Hochschule, Prof. Dr. Karl Stoffel und der rheinland-pfälzische Minister für Wissenschaft und Gesundheit, Clemens Hoch begrüßen ab 14 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum

Campus-Talk mit dem bekannten Journalisten und Youtuber MrWissen2go, Mirko Drotschmann. Die Mitarbeitenden des Remagener Campus freuen sich, an den beiden Tagen viele Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter zu treffen, Anekdoten aus der Gründungszeit auszutauschen, aber auch einen Blick auf die zukünftige Zusammenarbeit zu werfen.

In Zukunft möchte die Hochschule und der RheinAhrCampus die Zusam-

menarbeit mit der Kreiswirtschaftsförderung und den Unternehmen in der Region intensivieren. Dafür werden unternehmensbezogene Aktivitäten im neu geschaffenen Ressort für Transfer und regionale Entwicklung gebündelt. Als Vizepräsident zuständig ist Prof. Dr. Heiko Weckmüller vom RheinAhrCampus. Den Unternehmen bieten sich vielfältige Möglichkeiten, um mit der Hochschule zu kooperieren:

DUALE STUDIENGÄNGE

Ausbildung und Studium sind keine Gegensätze. Das duale Studium verbindet beide Welten und trägt dem Wunsch junger Menschen nach einem akademischen Abschluss Rechnung. Als Kooperationsbeteiligte werden Sie Mitglied im jeweiligen Koordinierungskreis und können Studieninhalte aktiv beeinflussen.

Wirtschaft und Gesellschaft entwickeln sich mit zunehmender Dynamik. Lebenslanges Lernen ist eine Antwort. Spezielle Weiterbildungsangebote in Form von Zertifikaten oder eines ganzen Studienganges ermöglichen es Unternehmen, Fachkräfte zu entwickeln und damit an das Unternehmen zu binden.

WEITERBILDUNG

FACHVERANSTALTUNGEN

Regelmäßig bietet die Hochschule Vorträge oder Konferenzen zu aktuellen Themen an. Im Supply-Chain-Management-Forum diskutieren beispielsweise Vertreter aus der Praxis und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gemeinsam über Handlungsmöglichkeiten bei Problemen in der Lieferkette.

Sie wollen einen themenspezifischen Beitrag leisten? Dann können Sie beispielsweise engagierte Studierende mit einem Deutschlandstipendium fördern oder Preisgelder für Gründungsvorhaben im Rahmen des Ideenwettbewerbs Rheinland-Pfalz stiften.

PREISE UND STIPENDIEN

FÖRDERKREIS ALS ZENTRALES BINDEGLIED

Mit vielen Unternehmen der Region waren wir in der Vergangenheit im Kontakt zu einzelnen Themen oder mit einzelnen Personen. Damit dieser Kontakt nicht abbricht, soll der Förderkreis zukünftig noch stärker die Rolle als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Hochschule in der Region übernehmen. Als Mitglied erhalten Sie regelmäßige Informationen über einen Newsletter und die jährliche Mitgliederversammlung ist ein fester Termin, um weitere Kooperationen zu planen. Vorsitzender des Vorstandes ist Thomas Wolff.

**Kontakt zum
Förderkreis**

Herrn Vorsitzender
Thomas Wolff

MITGLIED WERDEN



Allgemeine Informationen
([hs-koblenz.de](https://www.hs-koblenz.de))

**Für die Innovationen
von morgen: Transfer
in Wirtschaft und
Gesellschaft**

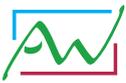
Weitere Informationen über das Angebot der Hochschule erhalten Sie unter <https://www.hs-koblenz.de/unternehmen> oder direkt beim Vizepräsidenten

Prof. Dr. Heiko Weckmüller,
E-Mail: weckmueller@rheinahrcampus.de,
Tel.: 02642/932 303.



Vizepräsident
Prof. Dr. Heiko Weckmüller





STUDIERN IN REMAGEN: 25-JÄHRIGES JUBILÄUM AM CAMPUS

DONNERSTAG, 11. MAI 2023

- 14:00 Uhr Hochschulsporttag der Hochschule Koblenz
- 17:30 Uhr/
18:00 Uhr Campusrundgänge anlässlich des Wirtschaftsempfangs des Kreises Ahrweiler
- 19:00 Uhr Jahresempfang der Wirtschaft 2023 des Kreises Ahrweiler

Foto: Felix Will Fotografie

FREITAG, 12. MAI 2023 | 14 UHR BIS 18 UHR



MrWissen2go Mirko Drotschmann
im Campus-Talk ab 14:00 Uhr

AB 15:00 UHR FÜR STUDIENINTERESSIERTE:

STUDIENINFOTAG

ALLE INFOS ZU EINEM STUDIUM BEI UNS

Infomesse
Studienberatungen
Campusführungen
Erfahrungsberichte
Einblicke in Labore und Projekte



Joseph-Rovan-Allee 2 53424 Remagen
rheinahrcampus.de/studieninfotag



Master of Business Administration:

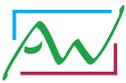
Berufsbegleitend zum MBA am RheinAhrCampus – auch ohne Erststudium!

Das praxisorientierte MBA-Fernstudienprogramm der Hochschule Koblenz führt in fünf Semestern zum international anerkannten Abschluss Master of Business Administration (MBA). Die Studierenden erwerben zukunftsweisende Führungskompetenzen in einer frei wählbaren Vertiefungsrichtung.

Das flexible Studienkonzept orientiert sich dabei an den berufstätigen Studierenden und ermöglicht ein weitgehend orts- und zeitun-

abhängiges Studieren. In einer Mischung aus Selbststudium und Präsenzveranstaltungen bereiten sich die Studierenden auf ihren akademischen Abschluss vor. Neben der Möglichkeit, aufbauend auf ein bereits vorhandenes Hochschulstudium einen MBA-Abschluss zu erlangen, können auch Studieninteressierte ohne ersten Hochschulabschluss und auch ohne Abitur für dieses MBA-Fernstudium zugelassen werden. Auf der Website des MBA-Fernstudienprogramms (www.mba-fernstudienprogramm.de) finden Interessierte alle nötigen Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen.

Seit nunmehr 25 Jahren steht der RheinAhrCampus in Remagen für zukunftsweisende Studiengänge, internationale Ausrichtung und starke Forschungsprojekte und wird von der Wirtschaft als stark in der Region verwurzelte Bildungs- und Wissenschaftseinrichtung geschätzt.



SLATEDECO AUS WEHR

Unser Ziel: Wertschätzung statt Werbemittel

Die Firma Slatodeco wurde 2015 gegründet und bietet hochwertige Lasergravuren und Laserschnitt.

Begonnen hat alles mit dem Werkstoff Schiefer, daher stammt auch der Firmenname. Mittlerweile veredeln wir fast alle Materialien wie z.B. Holz, Glas, Metall u.v.m. mit Hilfe unserer Lasertechnik.

Seit 2020 unterstützen wir Unternehmen dabei Ihre Wertschätzung, gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten oder Menschen denen man einfach mal Danke sagen möchte, auszudrücken. Das größte Augenmerk haben wir auf Mitarbeitergeschenke gelegt.

Einen **hohen Stellenwert** bei der Mitarbeiterbindung hat die **Wertschätzung** der Mitarbeiter durch die Führungskräfte – also das Führungsverhalten. Dies ist die einflussreichste Komponente, wenn es um die Zufriedenheit am Arbeitsplatz geht und den aktuell überall vorherrschenden Fachkräftemangel. Oftmals fehlt jedoch die Zeit sich ausreichend auf bevorstehende Ereignisse wie Jubiläen und Feste wie Ostern oder Weihnachten vorzubereiten. Darum unterstützen wir hier nach allen Kräften und sorgen für einen Reibungslosen Ablauf.

In einem Vorgespräch erstellen wir gemeinsam mit Ihnen einen Plan für kommende Anlässe und entwickeln das passende Geschenk. Hierbei gehen wir auf individuellen Wünsche und Gege-

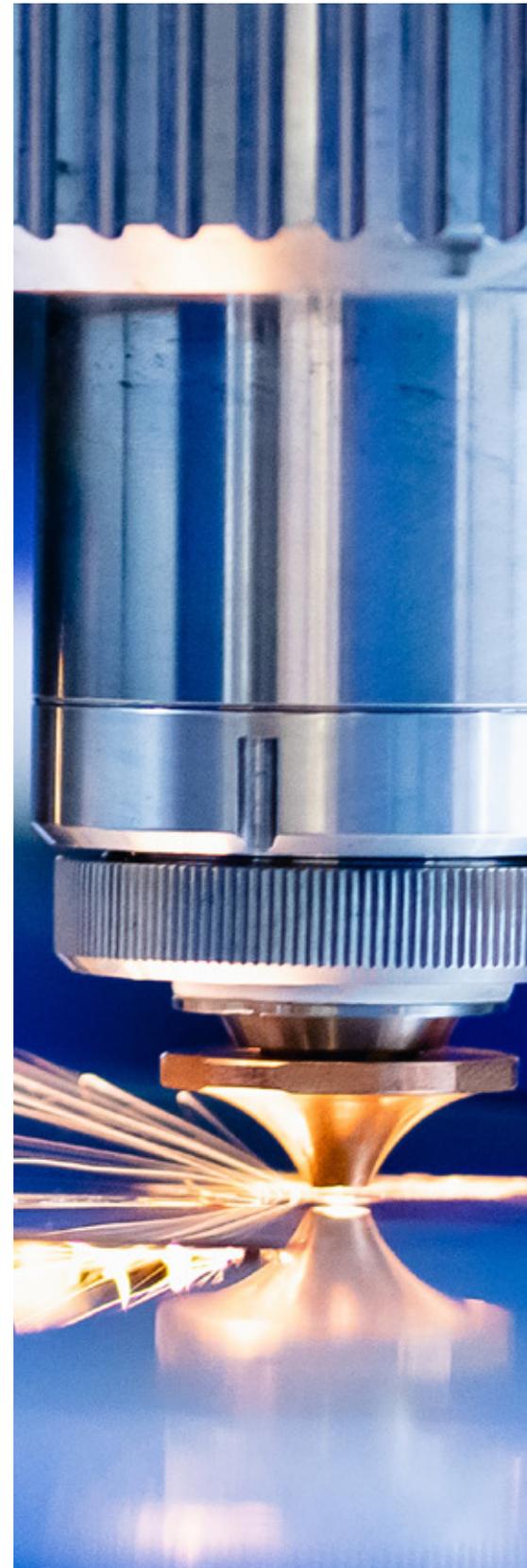
benheiten des Auftraggebers ein. Mit einer entsprechenden Gravur wird jeder Werkstoff zu einem Kunstwerk der besonderen Art. Gerne gehen wir auch ungewöhnliche Wege und gravieren sogar Ostereier.

Eins dürfen Sie auch nicht vergessen: Zufriedene Mitarbeiter teilen gerne ihre Erfahrungen mit anderen. In geselliger Runde erzählen sie, wie gut der eigene Arbeitgeber ist. Das erzeugt ein gutes Gefühl. Gleichzeitig bewirkt es **enorme Aufmerksamkeit** für Sie als Arbeitgeber. Ein personalisiertes Geschenk, hinterlässt bei jedem einzelnen, das Gefühl das man sich mit ihm als Menschen und nicht nur als Arbeitskraft beschäftigt hat. So erhöhen Sie die Motivation und bauen gleichzeitig eine persönliche Bindung fernab des beruflichen Alltags auf.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Wertschätzung Ihrer Kunden. Je nach Kundengruppe können andere Präsen- te hilfreich sein.

Unserer Meinung nach sollen die Werbemittel nützlich und nachhaltig sein. Hierbei bezieht sich die Nachhaltigkeit nicht nur auf den ökologischen Aspekt sondern auch Dauer wie lange Sie im Gedächtnis bleiben.

Gerne sind Ihnen dabei behilflich Ihre Marke und Ihr Unternehmen zu stärken. Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.



SLATEDECO

Dennis Wornast

0177-8404461

Info@slatedeco.de

www.slatedeco.de

SLATEDECO
HIGHTECH SOLUTIONS





SAVE THE DATE!

DIGIMIT²@KREIS AHRWEILER: NEXT LEVEL BUSINESS

Erfolgsstrategien für den Mittelstand
durch innovative Geschäftsmodelle

WAS SIE ERWARTET:

Spannende Impulse zu neuen und innovativen Geschäftsmodellen von Startups und die Möglichkeit zum Networking mit anschließendem Get Together.

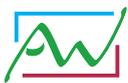
Am 28.06.23, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

in der Ahr-Akademie

Wilhelmstraße 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Jetzt scannen und
anmelden!





WIR GRATULIEREN!

ZWEI AUSZEICHNUNGEN FÜR DIE DR. ECKEL ANIMAL NUTRITION GMBH & CO. KG

In der jüngeren Vergangenheit wurde die Dr. Eckel Animal Nutrition GmbH & Co. KG aus Niederzissen gleich zweifach ausgezeichnet.

Zunächst wurde Geschäftsführerin Dr. Antje Eckel im Rahmen des Unternehmerintags des Wirtschaftsministeriums Rheinland-Pfalz und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz in der neuen Kategorie für erfahrene Unternehmerinnen ausgezeichnet. Der Unternehmerintag stand im Zeichen des Empowerment für Persönlichkeit und Unternehmen.

Kurz darauf erhielt die Firma das begehrte TOP-100- Siegel als TOP-Innovator. Damit zählt das Unternehmen aus Niederzissen zu den 100 innovativsten Mittelstandsunternehmen in Deutschland. In der Untersuchung durch Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke (Wirtschaftsuniversität Wien) bescheinigte er: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation sowie Innovationserfolg.

Seit fast 30 Jahren führt Dr. Antje Eckel Ihr erfolgreiches Familienunternehmen, das inzwischen zu den führenden internationalen Anbietern moderner Futtermittelzusatzstoffe für die Tierernährung zählt.



Foto: ©ISB / Kristina Schäfer

Verleihung des Unternehmerinnenpreises RLP, Dr. Antje Eckel (Mitte) mit Familienministerin Katharina Binz (links) und Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt (rechts).

„SONDERPREIS UNTERNEHMERISCHER MUT 2023“ GEHT NACH MÜSCH

Seit 2008 zeichnet die internationale Fachzeitschrift „Fischmagazin“ die besten Fisch-Fachgeschäfte mit dem Seafood Star aus. Nun ist die Lachsräucherei der Familie Sion aufgrund ihres hervorragenden Umgangs mit der Flutkatastrophe im Ahrtal und dem damit verbundenen Wiederaufbau Ihres Unternehmens mit dem Sonderpreis „Unternehmerischer Mut des Jahres 2023“ geehrt worden.

Seit Gründung 1991 hat sich Familie Sion mit Sions Eifeler Räucherammer einen Ruf für ihre Lachs-spezialitäten erworben. Im Juli 2021 zerstörte die verhängnisvolle Flut im Ahrtal Produktion, Geschäft und Restaurant der Räucherei „von SER“. Unverdrossen starteten Dörte und Stefan Sion umgehend den Wiederaufbau: die Produktion lief bereits Ende 2021, Geschäft und Restaurant öffneten im Sommer 2022. Mit dieser Auszeichnung unterstrich das „Fischmagazin“ die große Leistung der Familie Sion im Rahmen ihres bedingungslosen und engagierten Wiederaufbaus. Eine Familie und ein Unternehmen mit Vorbildcharakter.



Foto: ©Familie Sion



STEINHEUERS RESTAURANT „ZUR ALTEN POST“ UNTER DEN 13 BESTEN RESTAURANTS IN DEUTSCHLAND

Das Genussmagazin „Der Feinschmecker“ kürt auch für dieses Jahr wieder die 500 besten Restaurants in Deutschland. Nach wie vor an der Spitze der Gastronomie in der Region ist Steinheuers Restaurant „Zur Alten Post“ aus Heppingen, das mit der Höchstwertung von fünf Feinschmecker-F ausgezeichnet wird und dadurch zu den 13 besten Restaurants im gesamten Bundesgebiet gehört. Dem Restaurant, welches auch mit zwei Michelin-Sternen ausgestattet ist, wird eine Spitzenküche von höchster Qualität, perfekter Service und beste Weine bescheinigt.

„Die Steinheuers bestechen auch weiterhin mit ihrer Regionalküche auf Weltniveau, mit familiärer Atmosphäre, die jede Hemmschwelle zur Spitzengastronomie überwindet“, so das Fazit des Magazins.



Foto: ©Frank Homann

Spitzenköche von der Ahr: Hans Stefan Steinheuer und Christian Binder (l.)

AUSZEICHNUNG „TOP-JOB-ARBEITGEBER“ FÜR MARIA LAACH

Die Benediktinerabtei Maria Laach ist nicht nur eines der beliebtesten Ausflugsziele in der Region, sondern auch ein sehr guter Arbeitgeber mit hochzufriedenem Personal. Die Klosterbetriebe Maria Laach GmbH & Co. KG hat Ende Februar diesen Jahres das „Top-Job-Arbeitgeber“-Siegel in Berlin erhalten.

Das Top-Job-Siegel zeichnet die besten Arbeitgeber des Mittelstands und solche, die auf dem Weg dorthin sind, aus. Das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität und das Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen zeichnen nach einem aufwendigen Bewertungsverfahren - zu dem auch eine intensive Mitarbeiterbefragung gehört - auf wissenschaftlicher Basis die besten Unternehmen aus. So ist sichergestellt, dass die Ergebnisse nach strukturierten und validierten Methoden ausgewertet werden und wissenschaftlich fundiert sind. Die Top-Job-Auszeichnung gilt für zwei Jahre. Dann muss ein neues Audit erfolgen.



Foto: ©Abtei Maria Laach

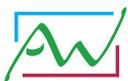
BUNDESSIEGER DER ZUPFINSTRUMENTENMACHER KOMMT AUS REMAGEN

Die Firma Essence Guitars, geführt von Herr Tobias Ahlke, befindet sich in einer ehemaligen Hotelbrennerei am Rheinufer von Remagen. Hier werden Gitarrenräume wahr! Auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Kunden wird eingegangen – keine Massenproduktion sondern liebevoll hergestellte Einzelstücke. Der Beruf des Zupfinstrumentemachers bedarf viel handwerkliches Geschick und zusätzlich auch ein Auge für ästhetisches Empfinden. Laurens Lamberty war der erste Auszubildende in dem Betrieb von Tobias Ahlke und konnte neben der erfolgreichen Ausbildung gleich den Titel „Bundesieger“ für sich beanspruchen. Der 26-jährige bewies während der gesamten Ausbildung ein besonderes Händchen für Präzision. Doch für ihn ist hier noch lange nicht Schluss. Nach ein paar Jahren Berufserfahrung kann er sich gut vorstellen, noch den Meistertitel nachzulegen. Er möchte gerne als Jahresbestmeister in die Fußstapfen seines Ausbilders treten.



Foto: ©Essence Guitars | Laurens Lamberty

Laurens Lamberty bei der Anfertigung seines Gesellenstückes



Kreiswirtschaftsförderung erneut mit Qualitätssiegel „ServiceQualität Deutschland“ ausgezeichnet

Die Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Ahrweiler hat die Zertifizierung der Initiative „ServiceQualität Deutschland“ nach erstmaliger Zertifizierung im Jahr 2013 erneut erfolgreich absolviert und trägt damit für weitere drei Jahre bis 2025 den Titel „Qualitätsbetrieb“. Sie ist damit eine von zwei Wirtschaftsförderungen in Rheinland-Pfalz und eine von insgesamt zwölf Wirtschaftsförderungen in Deutschland, die die Auszeichnung erhalten hat. Die Auszeichnung bescheinigt ein fachkundiges und umfangreiches Beratungsangebot für Firmen, bei Existenzgründungen sowie bei der Unternehmensnachfolge.

Durch das sogenannte Q-Siegel können Unternehmen auf Anhieb erkennen, dass ihre Anliegen schnell und qualitativ hochwertig bearbeitet werden. Ein Beispiel ist die Servicestelle Förderprogramme der Kreiswirtschaftsförderung, die Firmen durch die Förderlandschaft von Land, Bund und Europäischer Union lotst und Existenzgründenden sowie Unternehmensnachfolgerinnen und -nachfolgern umfangreiche Beratungsdienstleistungen anbietet. Auch das innovative und umfangreiche Veranstaltungsprogramm der Wirtschaftsförderung wie beispielsweise der Jahresempfang der Wirtschaft zeugen von einer hohen Qualität. Darüber hinaus bietet die Kreiswirtschaftsförderung mit dem Baugenehmigungsmanagement eine zentrale Anlaufstelle für alle Baugenehmigungsverfahren im Bereich der gewerblichen Wirtschaft. Anstatt die Unternehmen mit einer Vielzahl von Dienststellen und Ämtern zu konfrontieren, koordinie-



Foto: Risse / Kreisverwaltung Ahrweiler

Bild (v.l.): Timo Schäfer (Kreiswirtschaftsförderung), Anja Toenneßen (Fachbereichsleiterin Aufbau/Nachhaltigkeit), Tino Hackenbruch (Leiter Kreiswirtschaftsförderung) und Landrätin Cornelia Weigand

ren die zuständigen Mitarbeitenden auf Wunsch alle Behördenwege im Genehmigungsverfahren.

„Während des Zertifizierungsprozesses haben wir viele Maßnahmen zur Verbesserung der Servicequalität abgeleitet und umgesetzt, die unsere Kundschaft positiv zu spüren bekommen. Gute Servicequalität ist eben ein entscheidender Faktor. Wir werden auch weiterhin unser Dienstleistungsangebot für die Unternehmen im Kreis Ahrweiler kontinuierlich ausbauen“, so Tino Hackenbruch, Leiter der Kreiswirtschaftsförderung.

Durch das Q-Siegel nimmt die Kreiswirtschaftsförderung an der bundesweiten Initiative zur Verbesserung der Servicequalität in Deutschland teil. Ziel ist es, die Erwartungen der Kundinnen und Kunden zu übertref-

fen und über einen verbesserten Service die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Betriebe, die sich zu einer Zertifizierung entschließen, legen besonderen Wert auf kunden- und qualitätsorientiertes Arbeiten sowie auf eine kontinuierliche Verbesserung der von ihnen angebotenen Leistungen.



Weitere Informationen

erhalten interessierte Unternehmen bei
der Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Ahrweiler.

Ansprechpartner:

Timo Schäfer
Telefon: 02641/975-373
E-Mail:
Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de

Sinnvestieren ist, schon mit kleinen Beträgen die eigene Zukunft zu gestalten.

Jetzt Deka-FondsSparplan abschließen und bis zum 30.06.2023 an Verlosung teilnehmen.

Investieren schafft Zukunft.

 Kreissparkasse Ahrweiler

„Deka
Investments

Sinnvestieren und gewinnen!

- ✓ 1x 25.000 Euro Depotguthaben
- ✓ 100x 2.500 Euro Depotguthaben
- ✓ 250 Gutscheine der Deutschen Bahn



Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen

In Kooperation mit 



Monatliche Chance auf Gewinne im Wert von bis zu 25.000,- Euro bei Neueröffnung eines DekaBank Depots oder bevestor Depots oder SmartVermögen Depots oder DepotMax oder Fyndus oder SAXX Anlage oder Smart Invest oder PhönixWest bei gleichzeitiger Eröffnung eines unbefristeten Deka-FondsSparplanes bzw. Sparplanes mit einer monatlichen Sparrate in Höhe von mind. 25,- Euro im Aktionszeitraum 01.04.2023–30.06.2023. Weitere Informationen sowie die vollständigen Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise erhalten Sie unter www.deka.de/gewinnspiel. Diese Unterlage / Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. * Quelle Auszeichnung: Capital-Heft 03/2023.

Wirtschaftsrelevante Informationen

Tagesaktuelle Informationen

www.bmwk.de
www.mwvlw.rlp.de
www.kreis-ahrweiler.de
www.energiewechsel.de
www.wiederaufbau.rlp.de
www.bundesfinanzministerium.de

Förderinstrumente

Individuelle Fragen zu den Förderinstrumenten der **Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)** beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Nummer: 0800 539-9001.

Individuelle Fragen zu den Förderinstrumenten der **Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)** beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Nummer: 06131 6172-1333.

Fragen zu Förderprogrammen im Allgemeinen beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Kreiswirtschaftsförderung, Servicestelle Förderprogramme**, unter der Nummer: 02641 975-373

Energiekrise und Wiederaufbau

Fragen rund um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Energiekrise beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Energiewechsel-Hotline des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz unter der Nummer: 0800 0115-000.

Fragen zum Wiederaufbau infolge der Flutkatastrophe beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wiederaufbau-Hotline des Landes Rheinland-Pfalz unter der Nummer: 0800 2220220.



online Version



Facebook: facebook.com/KreisverwaltungAhrweiler
Twitter: twitter.com/KreisAhrweiler
Instagram: instagram.com/kreisverwaltung_ahrweiler